

Ausschuss für Umwelt, Klima, Landwirtschaft, Wald und Natur	15.02.2022
Ausschuss für Stadtentwicklung	16.03.2022
Rat	17.03.2022

öffentlich

Vorlage Nr.	020/2022-12
Stand	08.02.2022

Betreff interkommunales Klimafolgenanpassungskonzept für die Region Rhein-Voreifel

Beschlussentwurf Ausschuss für Umwelt, Klima, Landwirtschaft, Wald und Natur

Der Ausschuss für Umwelt, Klima, Landwirtschaft, Wald und Natur empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen: (s. Beschlussentwurf Rat)

Beschlussentwurf Stadtentwicklungsausschuss

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen: (s. Beschlussentwurf Rat)

Beschlussentwurf Rat

Der Rat

- nimmt die Ausführungen der Gutachterin und der Verwaltung zur Kenntnis und
- verweist das Klimafolgenanpassungskonzept gemeinsam mit dem Antrag zur "Schwammstadt" (Vorlage 674/2021-12) und der Empfehlung, die dargestellten Aspekte des Klimafolgenanpassungskonzepts als wichtiges Abwägungselement in der weiteren Stadtentwicklung zu berücksichtigen zur weiteren Beratung in die Fraktionen.

Sachverhalt

Das interkommunale Klimafolgenanpassungskonzept ist weitestgehend fertig gestellt und soll nun in die politische Beratung mit dem Ziel gehen, hier eine Umsetzung/ einen Umsetzungsfahrplan zu beschließen. Die Erarbeitung des Klimafolgenanpassungskonzepts begann mit einer erfolgreichen Auftaktveranstaltung (ca. 100 Teilnehmer) in Bornheim im Februar 2020 und hatte ursprünglich eine Projektlaufzeit von einem Jahr. Durch den Ausbruch der Corona-Pandemie verzögerte sich die Umsetzung erheblich. Ebenso konnten im Anschluss kaum mehr Präsenzveranstaltungen durchgeführt werden und diese wurden daher auf Videokonferenzen umgestellt. Mit zunehmender Übung gestaltete sich diese Alternative recht erfolgreich, insgesamt resultierte aber eine erhebliche Projektverzögerung.

Durch den interkommunalen Ansatz konnten einerseits Synergieeffekte bei der Anpassung auf kommunalübergreifende Auswirkungen des Klimawandels erkannt und definiert werden, andererseits verzögerte die Abstimmung des Konzeptentwurfs mit gleich sechs Auftraggebern die Erstellung ebenfalls deutlich. Dies hat nun zur Folge, dass die beauftragte Gutachtergemeinschaft ICM/K.Plan entgegen ihrer ursprünglichen Zusage von November 2021 das fertiggestellte Klimafolgenanpassungskonzept in seiner redaktionell endabgestimmten Fassung immer noch nicht vorlegen kann, zumindest nicht zur Sitzung des

Ausschusses für Umwelt, Klima, Landwirtschaft, Wald und Natur. Der Sitzungsvorlage ist daher die Kurzfassung des Berichts beigelegt.

Bezug genommen wird auch auf den Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD und UWG zum Thema "Schwammstadt" (Vorlage 674/2021-12). Dieses Thema soll im Weiteren gemeinsam mit dem Klimafolgenanpassungskonzept politisch beraten und entschieden werden. Ebenso wird darauf verwiesen, dass das in der Beauftragung befindliche Konzept zur Klimaneutralität Bornheims die Themen Klimaschutz und Klimafolgenanpassung wegen der vorliegenden Synergieeffekte mit betrachten wird.

Das Klimafolgenanpassungskonzept wird in den Sitzungen des Ausschusses für Umwelt, Klima, Landwirtschaft, Wald und Natur und des Stadtentwicklungsausschusses von Frau Dr. Steinrücke, K.Plan, mit seinen wesentlichen Ergebnissen und dem Fokus auf Bornheim vorgestellt. Die Verwaltung empfiehlt, die dargestellten Aspekte des Klimafolgenanpassungskonzepts als wichtiges Abwägungselement in der weiteren Stadtentwicklung zu berücksichtigen.

Finanzielle Auswirkungen

Beim interkommunalen Klimafolgenanpassungskonzept für die Region Rhein-Voreifel handelt es sich um ein Gemeinschaftsprojekt der sechs linksrheinischen Kommunen Alfter, Bornheim, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg. Es wird mit 70% (Wachtberg 50%) gefördert durch die nationale Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums. Das Auftragsvolumen lag insgesamt bei rund 140.000 €. Der Eigenanteil Bornheims beträgt nach Abzug der Förderung knapp 8.800 €.

Anlagen zum Sachverhalt (Stand 03.02.2022)

- Kurzfassung des Konzepts
- (nicht abgedruckt) Kartenteil
Die Kartenblätter sind wegen Ihrer hohen Auflösung und damit Datenvolumen nicht angehängt, sondern auf folgender Seite über das Internet abrufbar: <https://www.klima-rv.de/projekt/doku/> . Hier findet sich auch die Dokumentation des Gesamtprojekts. Direkt zu den einzelnen Karten gelangt man durch Klick auf die folgenden Kartentitel:

Detailkarten für die Region:	Detailkarten für Bornheim
Oberflächentemperaturen	Kaltlufthöhe
Kaltlufthöhe	Kaltluftvolumenstrom
Kaltluftvolumenstrom	Klimatope Ist-Zustand
Frostgefährdung von Obsthainen	Klimatope Zukunftsszenario 2050
Klimatope Ist-Zustand	Hitzebelastung
Klimatope Zukunftsszenario 2050	Fließwege
Hitzebelastung	Handlungskarte
Bodenkühlpotential	
Trockenheitsgefährdung	
Trockenheitsgefährdung von Wald und Obsthainen	
Gefährdung des Waldes durch Starkwind	
Starkwindanfälligkeit	
Starkwindbetroffenheit	
Flusshochwasser	
Fließwege	
Handlungskarte	